

NEWPEOPLE



Seit September ist **Michaela Wolf** neu als Supervisor bei LAL Sprachreisen in Dübendorf tätig. Die 31-Jährige wird noch bis Ende Monat von ihrer Vorgängerin, Maria Tschanner, eingearbeitet. Diese verlässt das Unternehmen. Michaela Wolf machte zuvor Erfahrungen in der Hotellerie, als Reiseleiterin und Junior PM Fernost. Die Marketingplanerin gehört zum TO-Team von Caroline Bleiker.



Marta di Girolamo wechselt zu holiday autos schweiz. Die ehemalige Direktorin Retailer, Sales & Operations von TUI Suisse übernimmt per 1. Januar 2004 die neu geschaffene Stelle als Director Marketing and Sales. Damit ist sie verantwortlich für die Planung und Durchführung sämtlicher Verkaufs- und Marketingaktivitäten. Gleichzeitig übernimmt sie das Pricing und führt das Verkaufsteam.



Die Wigr Expo muss künftig auf die Unterstützung von **Alexandra Hermann** verzichten. Die 29-Jährige verlässt den Veranstalter der Ferienmessen Bern, Zürich, Basel und Genf nach dreijähriger Tätigkeit als Communication Manager. Die diplomierte Marketingplanerin wechselt Anfang November zu Red Bull, wo sie als PR-Coordinator tätig sein wird.

Adova Anzeige

EventsTalk People

Tourasia verzaubert Agenten

[1-4] Das Frühstück schmeckte den zahlreichen Agenten, welche in St. Gallen, Basel, Zürich und Bern der Einladung von Tourasia zum jährlich stattfindenden traditionellen Seminar Folge leisteten, ausgezeichnet. Was danach Stephan Roemer (Tourasia) sowie seine Partner Michaela Menzel (Singapore Tourism Board), Annette Wendel-Menke (Fremdenverkehrsamt Hongkong) und Cornelia Hiltbrunner (Fremdenverkehrsamt Thailand) auftrugen, faszinierte als Augenschmaus ebenfalls. Kurt Amrein seinerseits machte auf die zauberhafte Bahnreise des Orient Express gluschtig. Hanspeter Layer (Swiss) übermittelte weitere Counternews des National Carriers. Quintessenz aus dieser kurzweiligen Veranstaltung: Es war nie günstiger und angenehmer, in Asien umherzureisen und den kommenden kühleren Tagen ein Schnippchen zu schlagen, als jetzt. Nicht nur Thailand, sämtliche südostasiatischen Destinationen locken mit höchst attraktiven Preisen.

Vernissage von Van Zweden

[5] «Kunst kennt keine Einbahnstrassen», lautet der sinnige Titel, mit dem Mirjam van Zweden Kunstinteressierte an die Forchstrasse 95 nach Zürich eingeladen hat. Noch bis zum 3. Oktober stellt sie dort, an der Adresse von ACS Reisen mit Geschäftsführerin Stefanie Bertoneri-Amrein, ihre beeindruckenden Werke in Acryl auf Leinwand aus. Mit ihrer schwungvollen Maltechnik begeisterte sie an der Vernissage Anfang September auch zahlreiche Touristiker wie Kuoni-Mann Rolf Bühler und Vertreter vom Flughafen Zürich. Die Branche kennt Mirjam van Zweden unter anderem als engagierte Swissair-Sprecherin.

Mit entsprechenden Jobs beim Flughafen Zürich und dem Club Méditerranée hat sie sich seither ein umfassendes Know-how in der Marketing- und Kommunikationsbranche angeeignet. Doch inzwischen, das hat die Ausstellung gezeigt, stellt sie ihr kreatives Schaffen auch auf Leinwand unter Beweis.

Ägypten vom Feinsten

[6-8] Ägyptische Kultur, verbunden mit einem ausgezeichneten Abendessen im Hotel Bellevue in Bern – dazu lud die ägyptische Botschaft langjährige Freunde und Partner ein. Botschafter Mohamed Nagui Elghatrifi erwies unter vielen anderen Prinzessin Ferial Fouad, der Tochter des



[1] Profis unter sich (v. l.): H. Layer (Swiss), C. Hiltbrunner, K. Amrein, M. Menzel, A. Wendel-Menke.



[2] Roemers Shoe Shop: Tourasia verteilte den Agenten moderne Slippers «Made in Myanmar».



[4] Drei Engel für Singapur, Thailand und Hongkong (v. l.) M. Menzel, C. Hiltbrunner, A. Wendel-Menke.



[5] Sind empfänglich für Kunst: Stefanie Bertoneri-Amrein, Mirjam van Zweden und Tomas Prenosil (Sprüngli, v. l.).



[7] Sie genossen die Stimmung sichtlich: Prinzessin Ferial Fouad (links) sowie Nadia Soliman.



[8] Botschafter Mohamed Nagui Elghatrifi mit Prinzessin Ferial Fouad (v. l.) posieren mit Freunden.



[10] Susanne Reese (Leading Hotels) umschwärmt von Joachim Weber (Mandarin Oriental Hotel Group).



[11] Heiteres Gespräch von Ralph Nikolaiski (TTW-Direktor) mit Claudio Lurati und Daniela Wallner (beide Hotelplan, v. l.).

NEWCATALOGUES



Dem Winter entfliehen

Der maltesische Archipel ist bekannt für seine sonnigen und milden Winter. Der Spezialprospekt des Neuhauser Spezialisten RMR richtet sich denn auch an all jene, die für längere Zeit dem heimischen Frost entfliehen wollen. Das Programm enthält ausschliesslich Sonderangebote für Langzeitaufenthalte in neun verschiedenen Hotels auf Malta und Gozo. Den Aufenthalt für einen Monat im persönlich geführten Drei-Sterne-Hotel gibt es bereits ab 1107 Franken. Luxuriöse Wellnesshotels mit fünf Sternen sind für 2312 Franken pro Monat im Angebot.

Auskunft: RMR, Neuhausen • Telefon: 052 675 50 40 • Fax: 052 675 50 49 • E-Mail: rmr@rolfmeierreisen.ch



Wandern im Schnee – oder im Sand

Der Winterkatalog von Imbach Wanderreisen entführt an die unterschiedlichsten Orte: So wird beispielsweise in Marokko ebenso gewandert wie in Costa Rica und Madeira. Weiterhin im Programm sind die klassischen Wanderreisen in Europa. Besondere Erlebnisse versprechen die Winterwanderungen im Engadin: Mit Ski, Schneeschuhen und zu Fuss wird die verschneite Landschaft erkundet. Im Oberwallis lässt man sich nach dem Wandern im Wellnesshotel verwöhnen. Die Weihnachts- und Neujahrsreisen führen nach Kreta, Zypern, Malta, Salzburg, Island und an die Côte d'Azur.

Auskunft: Imbach Wanderferien, Luzern • Telefon: 041 410 00 44 • Fax: 041 410 87 77 • E-Mail: reisen@imbach.ch



Von A wie Amsterdam bis W wie Wien

Diesen Herbst und Winter wartet der Frantour-Katalog «Städte in Europa» mit 63 Destinationen in 19 Ländern auf. Neu im Programm sind das Fünf-Sterne-Hotel «Boscolo Carlo IV» in Prag wie auch das beliebte «Crowne Plaza The Pitter» in Salzburg. Wer es ganz individuell mag, bucht das Gästehaus Greillon in Lyon, ein Herrschaftshaus aus dem 18. Jahrhundert mit nur fünf Zimmern. Spezielle Angebote gibt es auch für «Fasnächtler»: Sie übernachten in Venedig während der ersten Karnevalswoche in acht ausgewählten Zwei- bis Vier-Sterne-Hotels zu Nebensaisonpreisen. Für City-Hoppers gibt es in der Rubrik «Von Stadt zu Stadt» spezielle Kombi-Programme.

Auskunft: Frantour, Zürich • Telefon: 01 448 28 12 • Fax: 01 448 28 88 • E-Mail: frantour.zrh@frantour.ch



Auf Europas schönsten Wasserwegen

Die Hotelschiffe von Viking sind ab März 2004 auf den Klassikern Rhein, Main, Mosel, Donau und Elbe, aber auch auf den grossen Flüssen Frankreichs, Russlands und der Ukraine unterwegs. Neben bewährten Routen werden vier neue Strecken präsentiert: Dazu gehören zum Beispiel «Römerberg und Tulpenstadt», eine achttägige Reise von Frankfurt nach Amsterdam, wie auch die «Sieben-Länder-Kreuzfahrt» auf der Donau von Wien bis ans Schwarze Meer. Die Reisen können als reine Kreuzfahrt oder aber als komplettes Paket inklusive An-/Abreise sowie Ausflüge gebucht werden.

Auskunft: Viking Flusskreuzfahrten • Telefon: 0049 221 25 86 209 • Fax: 0049 221 25 86 208 • E-Mail: info@vikingrc.vom

letzten ägyptischen Königs, die seit 1952 in Bern wohnt, die Ehre. Umrahmt wurde der gediegene Abend von der Ägyptologin Alexandra Kuffer, die viel Wissenswertes über Land, Leute sowie über die Frauen im antiken Ägypten vermittelte. Ein musikalisches Wunderwerk lieferten danach die beiden Musikantinnen Inas Abd El Daim auf der Querflöte sowie Manal Mohi Eldin mit der Harfe.

Beliebte Bahamas

[9] Die Bahamas wollen von sich reden machen. Um die Branche

mit den letzten Neuigkeiten zu versorgen, luden Ellison Tommy Thompson (Europa-Direktor Bahamas), Angela Oehlschlägel (Regional Manager) sowie Ulrike Beinlich (Marketing und PR) zu einer Information ins Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich ein. Dabei präsentierten sie erfreuliche Eckzahlen: Mit einem Besucherplus von 3,2 Prozent bis 30. Juni 2003 entwickelt sich der Inselstaat durchaus erfreulich. Auf den Bahamas werden demnächst Investitionen in der Höhe von 1,8 Milliarden US-Dollar getätigt. Mit diesen Projekten werden zugleich neue Arbeitsplätze geschaffen. So wird etwa im November beim Fünf-Sterne-Hotel Four Seasons ein neuer 18-Loch-Golfplatz fertiggestellt. Eine weitere neue Ferienanlage entsteht mit dem Crab Cay Resort & Spa und seinen 34 Villen und 54 Privathäusern.

Leading Hotels bei Agenten

[10] Die weltweite Hotel- und Resortkette Leading Hotels of the World lud kürzlich rund 200 Agentinnen und Agenten zu einem umfassenden Workshop ins Hotel Widder nach Zürich ein. In fachkundigen Gesprächen standen die rund 30 Aussteller aus aller Welt den interessierten Fachbesuchern Red und Antwort.

«Fifty days before»

[11–12] Noch 50 Tage waren es bis zum kommenden TTW 2003, als Kurt Wipraechtiger, Präsident der TTW Management AG, in der «Wings Airlines Bar & Lounge» in Zürich rund 50 geladene Gäste der Touristikbranche willkommen heissen durfte. Zuversichtlich gab sich dabei Direktor Ralph Nikolaiski und präsentierte nochmals die Neuigkeiten, welche am diesjährigen Travel Trade Workshop in Montreux am Genfersee zu erwarten sind. Bereits vor Messebeginn sprach er den Partnern, welche die TTW Management AG in ihren Ideen und Ausführungen unterstützen, seinen aufrichtigen Dank aus.



[3] Stephan Roemer (mitte) im angeregten Gespräch mit Agenten und Referenten während des Frühstück-Seminars.



[6] Seine Empfänge sind bereits zur Tradition geworden: der ägyptische Botschafter Mohamed Nagui Elghatrifi.



[9] Grund zu lachen (v. l.): E. T. Thompson (Direktor Bahamas), A. Oehlschlägel (Regional Manager), U. Beinlich (Marketing).



[12] Einstimmen auf den TTW, Heinz Zimmermann (Top Line Marketing), Mario Zosso (TTW) und Peter Plan (FTI, v. l.).